Zeitschriftenübersicht.

Monatsschrift für Psychiatrie und Neurologie.

Herausgegeben von Prof. Dr. K. Bonhoeffer.

Verlag von S. Karger, Berlin.

Band 53, Heft 1. (Januar 1923.)

P. Schroeder (Greifswald), **Hyperkinetische Motilitätspsychose bei Hirntumor.** Ein 26 jähriger Arbeiter erkrankte an Kopfschmerzen, Erbrechen, rechtsseitiger Okulomotoriusparese, Schwäche des rechten Mundfacialis, Speichelfluß, Taubheitsgefühl in der rechten Hand, und zeigt späterhin ein ausgesprochenes katatonies Zustandsbild von speziell hyperkinetischer Art. Obduktionbefund: extraduraler Hypophysentumor. An Hand dieses besonders lehrreichen Falles möchte Verf. erneut daran erinnern, daß bei einem schweren organischen Hirnleiden als Episode ein katatonies Zustandsbild auftreten kann, ohne daß eine Dementia praecox im Spiele ist.

Kleine (Frankfurt a. M.), **Über cerebrale Blasenstörungen.** Auf Grund von Beobachtungen an 18 Fällen von cerebraler Hemiplegie kommt Verf. zu folgendem Ergebnis; 1. Bleibende Blasenstörungen werden nur beobachtet bei doppelseitigen Lähmungserscheinungen an den Beinen, speziell an den Füßen. 2. Es gibt ein kortikales Blasenzentrum, und zwar liegt es beiderseitig im Parazentrallappen in der Gegend des Fußzentrums (Kleist-Foerstersche Annahme auf Grund von Beobachtungen an Hirnverletzten im Kriege). 3. Die beiden Zentren bilden eine funktionelle Einheit. 4. Blasenstörungen, und zwar Retentio, Erschwerung der willkürlichen Urinentleerung, Blasenautomatie oder permanente Inkontinenz treten nur auf, wenn beide Zentren geschädigt oder zerstört oder die von beiden Zentren herabziehenden Bahnen in Mitleiden-schaft gezogen worden sind.

K. Hildebrand (Berlin), **Medizin und Philosophie.**

Misch (Halle), **Physiognomie als Tonusfunktion.** Es wird erstmalig versucht, die Charakterphysiognomie als Konstitutionsausdruck, insbesondere als Tonussympptom, im einzelnen zu begründen und auf die Psychiatrie und Psychologie anzuwenden.

Weigeldt (Leipzig).